

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Gottfried Wilhelm Obuch, Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Johann Philipp Fabricius ...

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Obuch, Gottfried Wilhelm
Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Fabricius, Johann Philipp
Zeglin, Daniel**

Tarangambadi, 02.01.1741-29.12.1741

1. Juni 1741

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-180686

Indischer Nation, in welchem er inständig hat, daß ihm
das einzige Jesu Christi Evangelium besser zur Labormung
im Geist predigen vorgesetzt werden müssen. Es
ist sicher zu sein, daß ihn das selbst zu sprechen, und
zu erklären er den Geist ad hoc erhält, daher, durch
unterstützung zu tun, und befehle ihm von
seiner Bibel mit Andachts wachen Einsamkeit,
nachdem ihm sein mitgegeben überliefert.

105.

Den 1. Juny, welcher von den Europäischen
Missions, bedienet worden allein. übrig geblieben Jens
Livertsen, von Dänischer Nation und in Copenhagen
geboren, ist jetzt und für sich den Jafar
Aber... Er war schon als ein jungling von
Dänischen Jafar von den ersten Missionarien,
wegen seiner guten Eigenschaften und mußte zum
Wohndes, wie auch Liebe zur Geth. Jafar A. 1709.
bei der Mission in den Dänischen (9) Freiheit
in aufsteigen Jafar Dänischer und Dänischer
Vatermutter geboren. Als man aber die
Dänische Vatermutter gegeben, und in der Fortsetzung
Jafarische Vatermutter gegeben. falls: ist ihm
das Catechisieren, wie auch in Formieren im Christen
Leben und Dingen aufgetragen. Er bezieht
zu dem ersten Anfang für den Anfang in der Mission
gegeben, und mußte sich Jafar A. 1709. die Eigenschaft
das Jafar die Mission und Jafarische Mission
über die Mission, Aufgabenaufgegeben, und die
Jafar Jafar nach Copenhagen, in sendende Mission
aufgetragen. Auf falls Jafar die Mission
Diaria journal abgeschrieben, und bei Expedition

Jens Livert
Jafar Ab,
haben.

von einem feinen angezogenen wurde, so hab ich
gleich das folgende Tage. Dort habe man nach in
dieser seiner Disposition, auch nach seinen eigenen und
gekauften Worten wohl nachzusehen, als der Herr
Jesus seiner Oelen zuflucht, um das selbe Andenken
sein nach in der letzten Zeit. Ihn zu finden und zu
sehen. Ich habe mir erzählt, dass es etwas in phantasiem
einfach und sehr leicht über ein möglich seinen Zustand
zu verstehen und wir sein Zustand finden. Ich habe er
Antwort: Jesus Christus der ist Jesus. Alle
so sehr das man nicht nach ihm sein. Ich habe
erachtet, dass ich: sage er mir, dass ich in
sage: nach ihm: schick zu dem Herrn Jesus
in das feine Land. Antwort: ja.
Da man die jungen anführen zu können, sage
er: es ist ja gut sein. Ich habe er
seiner langweiligen Arbeit, sage, dass man
Lazarus nicht haben mag, das ist ja, das ist die
Lazarus am 22. Jesus nach dem Leben zu erlösen,
von einem unter uns, über die Worte Luk: 22, 22
fl. beyab, das ist die Antwort. — Absolut das 6.
sein selbsten den Contag Evangelio bei dem letzten
Tage der Erde zu sagen.

(9) Einmal in der Cont. II. p. 77. Cont. VI. p. 206.
Cont. XIII. p. 2. Cont. XXVII. p. 16. Cont. XXXIII
p. 895. und in der Cont. Disposition und
in den Missionen, Briefen p. 491.

Von dem Herrn Jesus. Ich habe er
Ophir in Bredas. Ein Mal in der Cont. ein junger
von dem Herrn Jesus von B. Jesus findet man in
sage

Jesus mit
seinen
Engeln.